

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	30 Kürzel	Nr. 1917894
Verf./Bearb./Hrsg.: De Bruyn, Sassafras Zuname Vorname			ID: 171917894	
De Bruyn, Sassafras Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Van Hove, Johnny Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Cleo Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86569-259-7 ISBN	28 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
Alibri Verlag	Aschaffenburg Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 04.01.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Cleo entflieht ihrer grauen Alltagswelt auf einem Traumboot in eine abenteuerliche Fantasiewelt. Dort findet sie einen Freund, den sie mit in ihre Alltagswelt nimmt.

Beurteilungstext
 Cleo ist ihren grauen Alltag mit seinen strengen Vorschriften und den Hänseleien, denen sie sich als Brillenträgerin ausgesetzt fühlt, gründlich leid. Das fantasiebegabte Mädchen entflieht ihm auf einem Traumboot, voll beladen mit ihrem Hab und Gut und dem besten Freund, ihrem Kater Amadeus. In Ich-Form lässt die Autorin Cleo von ihren spannenden Begegnungen mit fremden Ländern, Meereswäldern und Ungeheuern erzählen. Sie trifft in dieser verzauberten Welt auf einen Jungen, der ihr Partner auf der Fantasiereise wird. Gemeinsam (auch Kater Amadeus ist immer mit dabei) erleben sie die Traumwelt, erforschen die Grotten der Meerjungfrauen, bekämpfen Stürme und Meeresungeheuer, erklimmen eine Himmelsleiter bis zu den weichen Wolken. Sie nehmen es zusammen mit der ganzen Welt auf. So stark sind sie, dass sie sich am Ende ihrer Reise wieder in den grauen Alltag wagen. Sie teilen die Bank auf dem Schulhof und wissen, dass ihnen ihre Freundschaft auch hier erhalten bleibt und sie jederzeit wieder gemeinsam in ihre ganz persönliche Traumwelt ausweichen können. Die Autorin hat ihr zauberhaftes, großformatiges Bilderbuch selbst illustriert. Sie lässt den Gegensatz der grauen Wirklichkeit am Anfang und Ende ihrer Geschichte zu der märchenhaft bunten Traumwelt sehr deutlich werden. Dabei gibt sie ihren eindrucksvollen Illustrationen auf Doppelseiten viel Platz, um auf die gebannten Betrachter einzuwirken. Es ist viel Bewegung in den leicht verschwommen ausgeführten Bildern. Das ausdrucksstarke Buch lebt von seinen Illustrationen. Die begleitenden Texte in vereinfachter Ausgangsschrift passen sich den Bildern an, sind gelegentlich in deren Bewegung integriert. Wichtige Wörter werden durch Großdruck betont. Eine kongeniale Zusammenwirkung von Text und Bild! Das wunderbare Buch ist ein Mutmachbuch für alle seine Leser und Betrachter. Es zeigt, wie wertvoll die Fantasie ist, wie sie über Alltagsgrau und -frust hinweghelfen kann. Umso mehr, wenn man seine Traumabenteuer mit einem Freund teilen kann.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Han Kürzel	Nr. 1917893
Verf./Bearb./Hrsg.: van Heest, Pimm Zuname Vorname			ID: 171917893	
De Bruyn, Sassafras van Hove, Johnny Holländisch/Niederlä. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Überall und irgendwo Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-86569-258-0 28 16,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Alibri Aschaffenburg 2017 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter Tod, Verlust, Familie	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 13.02.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.02.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Yolandas Mutter ist gestorben. Vor kurzem war sie noch da und jetzt ist sie einfach weg. Yolanda fragt ihre Familie und Freunde, wo Mama denn wohl sein könnte. Nach und nach erfährt sie, dass Mama überall um sie herum ist: In Geschichten, in den Blumen auf dem Feld, im Wind, in den Sternen, ja sogar in ihr selbst. Eine poetische Geschichte über Verlust, Trauer und Zuversicht.

Beurteilungstext

Der Tod von Mutter oder Vater, das ist die dunkelste Seite des Lebens. Das erlebt die kleine Yolanda, als ihre Mutter stirbt. Alles um sie herum ist freudlos. Schwarze Töne bestimmen das Denken, Fühlen und Sehen. Die Illustratorin Sassafras De Bruyn fängt diese Stimmung durchdringend ein.

Der Autor Pimm van Hest gibt dem Mädchen mit dem Satz "Wenn du mich suchst, lieber Schatz, wirst du mich finden." den wichtigsten Impuls mit: Mutter ist irgendwo. Denn wie soll man verstehen, dass die Mutter nicht mehr da ist. So begibt sich Yolanda auf die Suche nach ihrer Mutter. Sie findet sie in den Selbstgesprächen des Bruders, in allen Dingen, in Geschichten, in der Natur und in sich selbst.

Von Seite zu Seite werden die Bilder heller, das Dunkle wird verdrängt. Ihr helfen viele Menschen bei der Suche. Für jeden ist ihre Mama noch irgendwo spürbar. So spürt Yolanda Mamas Arme und ihr Herz verliert etwas von dem Schmerz.

„Auch wenn Mama weit weg ist, fühlt es sich so an, als ob sie ganz nahe ist.“

Illustration und Text gehen in diesem feinfühligem Bilderbuch eine starke Symbiose ein. Mit jeder Erinnerung kommt etwas Licht in Yolandas Leben. Die beiden Vorsatzblätter sollten nicht übersehen werden. Die vorderen Seiten bilden eine Fotogalerie ab und das hintere Blatt eröffnet für Yolanda den Sternenhimmel mit der Mutter!

Ein wichtiges Bilderbuch, das die Trauer zulässt und den Weg ins Leben zeigt.

Sehr zu empfehlen für Kinder ab 6 Jahren, die einen Verlust zu verarbeiten haben.